

Corporate News

BörseGo AG: Veröffentlichung des freiwilligen, geprüften Konzernabschlusses 2021

- Umsatzerlöse in Höhe von 11,9 Mio. € (Vorjahr: 10,4 Mio. €)
- EBITDA in Höhe von 1,7 Mio. € (Vorjahr: 1,4 Mio. €)
- Einmarkenstrategie und geplante Maßnahmen begründen positive Prognose
- Hauptversammlung am 15.07.2022 stimmt unter anderem über neuen Namen und Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln ab

München, 03.06.2022 – Die BörseGo AG (ISIN: DE000A0S9QZ8) hat heute ihren geprüften Konzernabschluss 2021 veröffentlicht. Dieser ist abrufbar unter <https://ir.boerse-go.ag/geschaeftsbericht>. Im Zuge des Börsengangs hatte die Gesellschaft sich freiwillig zu einem regelmäßigen Reporting von Konzerngeschäftszahlen verpflichtet. Im Berichtszeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 setzte der BörseGo-Konzern seinen Wachstumskurs erfolgreich fort und erzielte sowohl beim Umsatz als auch beim Konzernjahresüberschuss zweistellige Zuwachsraten.

Insgesamt verbuchte der BörseGo Konzern Umsatzerlöse in Höhe von EUR 11,9 Mio. nach EUR 10,4 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die Muttergesellschaft, BörseGo AG, Anbieterin einer der führenden Finanzmarktanalyse- und Trading-Plattformen in Deutschland, erzielte im Berichtszeitraum Umsatzerlöse in Höhe von EUR 11,2 Mio. (Vorjahr: EUR 10,0 Mio.). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) auf Konzernebene betrug im Berichtszeitraum EUR 1,7 Mio. (Vorjahr: EUR 1,4 Mio.). Unter dem Strich erzielte BörseGo einen Konzernjahresüberschuss in Höhe von EUR 1,1 Mio. (Vorjahr: EUR 0,9 Mio.). Der Jahresüberschuss der BörseGo AG betrug EUR 0,7 Mio. (Vorjahr: EUR 0,7 Mio. €).

„Wir sind mit diesem stabilen Wachstum sehr zufrieden“, kommentiert Robert Abend, Gründer und Vorstand der BörseGo AG, die Zahlen. „Schließlich beziehen sie sich auf einen Zeitraum vor unserem IPO. Die neu hinzugewonnenen Mittel wollen wir klug investieren und damit die Erfolge noch weiter ausbauen.“

Einmarkenstrategie unter neuem Namen und Investitionen geplant

Konkret geplant sind eine Erhöhung der Marketingaufwendungen, Verstärkung von Kooperationen und strategische Übernahmen. All das soll auch die bereits im Wertpapierprospekt angekündigte und für dieses Jahr geplante Einmarkenstrategie unterstützen, von der sich das Unternehmen großes Potenzial verspricht. „Wenn die Hauptversammlung ihre Zustimmung gibt, werden wir unter dem neuen Namen stock3 alle unsere bisherigen Marken vereinen und die Produkte entsprechend sinnvoll miteinander koppeln. Damit optimieren wir nicht nur das Angebot für unsere Nutzer und unseren Außenauftritt zugunsten von B2B-Partnern, Investoren und Neukunden, sondern sparen auch Kosten und Ressourcen“, so Robert Abend.

Für das aktuelle Geschäftsjahr erwartet das Unternehmen Umsatzerlöse zwischen EUR 12,3 Mio. und EUR 13,5 Mio. Die Ergebnisprognose vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) des Konzerns der BörseGo AG für 2022 liegt in einer Bandbreite von EUR 1 Mio.

bis EUR 2,5 Mio., abhängig vor allem davon, in welchem Umfang die aus dem Emissionserlös vorgesehenen aufwandsträchtigen Maßnahmen noch im laufenden Jahr umgesetzt werden.

Hauptversammlung am 15.07.2022

Mit Veröffentlichung der Zahlen wird heute auch die Einladung zur Hauptversammlung am 15.07.2022 versendet, im Bundesanzeiger veröffentlicht und ist auf der Homepage der Gesellschaft zugänglich unter <https://ir.boerse-go.ag/hauptversammlung>.

Neben dem erwähnten Antrag auf Umbenennung der Gesellschaft, ist ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln. Diese wurde bereits zum IPO angekündigt und ist Voraussetzung für den Aufstieg in den m:access, das Qualitätssegment der Börse München. Konkret wird der Hauptversammlung vorgeschlagen, das Grundkapital der Gesellschaft durch eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln von EUR 112.000,00 um EUR 1.008.000,00 auf EUR 1.120.000,00 zu erhöhen. Zu diesem Zwecke soll ein Teilbetrag von EUR 1.008.000,00 des im festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 ausgewiesenen Bilanzgewinns in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt und dann in Grundkapital umgewandelt werden. Die neuen Aktien sollen vom Beginn des Geschäftsjahres 2022 an gewinnberechtigt sein. Mehr unter <https://ir.boerse-go.ag>

Über die BörseGo AG

Der Münchner „FinTech“-Vorreiter wurde im Jahr 2000 gegründet und bietet Privat- und Geschäftskunden IT-Lösungen und redaktionelle Inhalte. Bekannt ist die BörseGo AG für GodmodeTrader und Guidants. Das Portal GodmodeTrader (www.godmode-trader.de/) zählt zu den reichweitenstarken Web-Angeboten für Trading, Technische Analyse und Anlagestrategien im deutschsprachigen Raum. Guidants (www.guidants.com) ist eine etablierte Finanzmarktanalyse- und Multi-Brokerage-Plattform. Mehr unter www.boerse-go.ag

IR- & Presse-Kontakt

BörseGo AG

Luisa Schillinger
Balanstraße 73 Haus 11
81541 München

luisa.schillinger@boerse-go.de